



Ausgelassen und fröhlich feiert das Publikum gemeinsam mit dem Rico Bravo Duo beim Nightgroove im s'Hüttle.

Fotos: Eich

Es groovt in der ganzen Stadt

Nightgroove | 3000 Besucher genießen Musik- und Kneipenfestival in Villingen

Was für ein Abend, was für eine Nacht! Trotz des ungemütlichen Wetters feierten 3000 Besucher beim Villingen Nightgroove ausgelassen bis am frühen Morgen.

■ Von Marc Eich

Villingen-Schwenningen.

Nein, heim wollte irgendwie niemand so richtig, als im Atrium der Volksbank das Licht nach der SWR3-Club Party anging – kein Wunder. Stundenlang feierten die Nightgroove-Besucher an allen Ecken und Enden der Villingen Innenstadt ausgelassen und fröhlich, genossen einen Abend voller Abwechslung und musikalischer Leckerbissen. Da wollten es manche einfach nicht wahrhaben, dass der dritte Nightgroove irgendwann einmal zu Ende gehen wird...

Rückblick, 19 Uhr, Münsterzentrum. Bernd Gramlich von der gleichnamigen Tanzschule bringt den Besuchern den Spenden-»Flashmob« näher, animiert zum Mitmachen – denn: Je mehr den Move zum Groove tanzen, umso höher

fällt die Spendensumme der Volksbank an die Katharinenhöhe, der Nachsorgeklinik für krebs- und herzkranken Kinder und Jugendliche in Schönwald, aus. Und tatsächlich – nach wenigen Minuten sind die Schritte einstudiert, auf Video festgehalten gilt somit als Nachweis dafür, dass der Move zu Geld gemacht wird.

Überhaupt sind das Münsterzentrum und die Volksbank – in deren Hof stemmten die Leos, die Nachwuchsorganisation der Lions, die Bewirtungsaktion des Lions-Clubs Villingen-Schwenningen Mitte – Dreh- und Angelpunkt für die Generierung der Spenden für die Katharinenhöhe. Dort wird bewirtet und findet ein eigens für das Event initiiertes T-Shirt-Verkauf der Mitorganisatoren des Lions Clubs statt. Die Erlöse davon fließen jeweils an die Klinik. Wieviel letztendlich zusammen kam, steht jedoch noch nicht fest.

Während im Münsterzentrum der Move zum Besten gegeben wurde, genoss man in der voll besetzten Johanneskirche zum Start in das Musik- und Kneipenfestival die Gos-

pelmusik von Chorus Mundi – die beschwingten Besucher wurden mit einem »Have a good time« in die Nacht entlassen. Und Spaß hatten die 3000 Feierwütigen definitiv. Denn in den 22 Lokalitäten, verteilt auf die ganze Innenstadt, sorgten sowohl lokale als auch überregionale Bands für beste Stimmung – egal ob mit Rock, Pop, Soul, Salsa oder auch Schlager.

So sorgte beispielsweise das Rico Bravo Duo im »s'Hüttle« dafür, dass Hits von Dieter Thomas Kuhn aus vielen Kehlen mitgesungen wurden – dass die Band aus Hessen dem Wunsch nach der »Schwarzwalddmarie« nicht nachkommen konnte, war nicht weiter schlimm. Kurzerhand schnappte sich ein Besucher das Mikro und beschallte das Lokal mit dem lokalen Liedgut.

Mitsingen, Klatschen, Tanzen und Spaß haben – das wurde aber ausnahmslos in allen Locations der Stadt praktiziert. In den Kneipen war dieses Mal auch etwas mehr Platz zum Tanzen, das ungemütliche Wetter sorgte dafür, dass etwas weniger Besucher als im Vor-

jahr groovten. Organisator Michael Barkhausen zeigte sich dennoch zufrieden: »Es war überall super Stimmung!« Überhaupt habe alles reibungslos funktioniert – toll fand Barkhausen zudem, dass lokalen Bands ebenfalls eine Plattform gegeben wurde. Diese hätten sich als Publikumsmagnet erwiesen.

Und wer traurig darüber war, dass der Villingen Nightgroove schon wieder zu Ende ist, dem sei gesagt: 2020 geht das Festival in die nächste Runde. Am besten gleich den 25. April dick im Kalender anstreichen.

Online



Beste Stimmung

Viele Bilder vom Villingen Nightgroove gibt es unter schwarzwaelder-bote.de.



Tanzlehrer Bernd Gramlich bringt den Besuchern im Münsterzentrum den Move zum Groove näher.



Chorus Mundi sorgt in der Johanneskirche für das ganz große Gefühlskino.



Mit Sometimes in Nowhere ist im Gasthaus Löwen auch eine lokale Band am Start.



The SoulMachine ist ein Garant für beste Stimmung und heizt dem Publikum im Münsterzentrum ordentlich ein.



Bis zum frühen Morgen wird im Atrium der Volksbank bei der SWR 3-Club Party gefeiert.

Einbrecher wird an der Haustüre empfangen

Einem Einbrecher die Tür geöffnet hat am Freitagabend eine Frau im Schwalbenhaag in Villingen.

Villingen-Schwenningen. Die 23-Jährige hörte Geräusche vor der Wohnung und öffnete deshalb die Eingangstür. Statt vor einem Gast stand sie plötzlich vor dem Einbrecher, der noch kurz zuvor versucht haben soll, die Türe mittels Werkzeug zu öffnen. Während sie die Türe wieder schloss, flüchtete der Täter, der von der Bewohnerin als etwa 17 bis 23 Jahre alt, 1,70 bis 1,75 Meter groß und schlank beschrieben wird. Er trug dunkles längeres Haar und dunkle Sportkleidung. Außerdem führte er eine größere Sporttasche mit sich. In diesem Zusammenhang wird auch ein Mann gesucht, der während des Vorfalls an der Straße wartete. Er wird als etwa 30 Jahre alt und schlank beschrieben. Er trug ebenfalls dunkle Haare und Trainingsbekleidung. Das Polizeirevier Villingen ermittelt in dieser Sache und bittet Zeugen, die Hinweise auf die beiden Männer geben können, sich unter Telefon 07721/60 10 zu melden.

Villingen-Schwenningen

■ Der Verkehrsübungsplatz am Messegelände ist montags von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

■ Die 1. Mai-Kundgebung des DGB findet am Mittwoch, 1. Mai, ab 11 Uhr auf der Möglingshöhe in Schwenningen statt. Es sprechen DGB-Kreisvorsitzender Andreas Merz, OB Jürgen Roth, stellvertretende Verdi-Landesbezirksleiterin Susanne Wenz und Elif Cangür von der alevitischen Gemeinde.

Arrestzelle der Polizei füllt sich

Villingen-Schwenningen. Gleich zwei Beteiligte musste die Polizei in Villingen nach einer Auseinandersetzung vor einer Gaststätte in der Färberstraße am frühen Samstagmorgen in Gewahrsam nehmen. Nach der um 0.30 Uhr gemeldeten Schlägerei, an der nach ersten Erkenntnissen mehrere Personen beteiligt waren, beleidigte ein 35-jähriger Beteiligter die hinzugerufenen Polizeibeamten und störte die Handlungen der Beamten massiv. Als der Streithahn letzten Endes in Gewahrsam genommen werden musste, schlug und trat er um sich und verletzte dabei eine Polizeibeamtin leicht. Eine weitere Streitbeteiligte schlug ebenfalls gegen einen Polizeibeamten und warf mit Beleidigungen um sich. Deshalb musste auch die 30-Jährige die Nacht im Polizeigewahrsam verbringen. Auf Beide kommt nun, neben den Strafverfahren wegen der Schlägerei, auch eine Anzeige wegen Widerstands und Beleidigung gegen die Polizeibeamten und eine Kostenrechnung für die unfreiwillige Übernachtung zu.

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07721/91 87 30
Fax: 07721/91 87 60
E-Mail: redaktionvillingen@schwarzwaelder-bote.de